



Überrascht von Freude

Nehemia 8, 10

Pfr. Hp. Herzog-Frei

Lesung: Neh.8, 1-4.9-12

Freude – Was löst dieses Wort bei dir aus? Woran denkst du? Wann hast du zum letzten Mal echt Freude erlebt?

Nehmen andere dich als fröhlichen Menschen wahr? Würdest du selbst dich als fröhlichen Menschen bezeichnen? Warum ja, warum nein?

Wird man als fröhlicher Mensch geboren oder wird man vom Leben dazu gemacht?

Wann hast du zum letzten Mal jemanden glücklich gemacht?

Das Volk Israel baut die zerstörte Stadt Jerusalem wieder auf. Als die Mauer schlecht und recht steht, versammeln sie sich, um Gottes Wort zu hören. Ja, Menschen finden nicht Schutz in Freiheit und Wohlstand, sondern letztlich nur in Gott.

Aber warum beginnen alle zu weinen, als Esra ihnen das Gesetz vorliest vom Morgen bis zu Abend?

In ihre Zukunftsangst hinein sprechen Esra und Nehemia von Freude. In der Form eines Imperativs sagen sie: «Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.»

Kann man Freude befehlen? Gott offensichtlich schon. Auch Paulus tut das in Phil. 4, 4. Auch viele geistliche Lieder aus allen Zeiten zeugen davon.

Welchen Stellenwert misst du der Freude zu? Welchen Stellenwert hat Freude für Gott? An welche Bibelstellen denkst du?

Welche geistlichen Erfahrungen machst du mit Freude? Wurdest du auch schon überrascht von Freude, wie C.S. Lewis seine Bekehrung überschreibt?

Freude ist für Christen kein Nebenthema, sondern Hauptthema: Ein Gott der Freude legt seine Freude in die Herzen seiner Kinder. Unter den Früchten des Geistes steht Liebe und Freude nicht zufällig an erste Stelle. Lies Gal. 5, 22

1. Was habe ich heute gelernt?
(*Glaubensinhalt*)
2. Welche Fragen beschäftigen mich?
(*Glaubenswachstum*)
3. Was setze ich wie um?
(*Glaubenspraxis*)

Freude lernen

1. Aufmerksam sein im Alltag

Freude wahrnehmen, zulassen, festhalten (Tagebuch, Gebet) Stichwort «Dankbarkeit», «Liebende Aufmerksamkeit». Pred. 9, 7

2. Freude ÜBER den Herrn

Wer Jesus kennen und lieben lernt, lernt sich über sein Wesen zu freuen. Ein Gott, der vergibt. Barmherzig und gnädig ist er. ... der dir deine Sünde vergibt...Ps. 103 Der himmlische Vater, der seinem Sohn und seiner Tochter gern vergibt und ein Festmahl veranstaltet. Lk. 15. Christlicher Glaube ist Freude über Gottes Größe und Liebe.

3. Freude, dass der Herr NAHE ist

Die Nähe und Macht Gottes ist eure Stärke, sagen Esra und Nehemia. Im Sturm sitzt Jesus im Boot. In der Not kann ich zu ihm Fliehen, wie in eine Schutzburg. Psalm 71, 3 und viele andere Psalmstellen.

Auch Paulus und Silas wissen sich in ihrer Not bei dem Herrn geborgen. Apg. 16.

4. Freude AUF den Herrn

Christlicher Glaube ist nicht nur Lebenshilfe im Alltag. Unser Glaube ist im Himmel verankert, in der Ewigkeit. Ohne Ewigkeit und die Auferstehung von Jesus ist unser Glaube wertlos und Selbstbetrug. 1. Kor. 15.

Welche Rolle spielt die Ewigkeit in deinem Leben?

Wie könntest du lernen, dich an deinem Bürgerrecht im Himmel zu freuen (Phil. 3, 20) und so dem Irdischen seinen vorläufigen Platz neu zuzuweisen?

Wo hängst du zu stark an Irdischem? Und woran zeigt sich das?

Welche Bilder hast du im Blick auf den Himmel? Welche davon sind biblisch fundiert und wichtig? Welche müsstest du dir korrigieren lassen?

Gebotene Freude! Boten der Freude! Für Christen ein Hauptthema.

Lies die Bibel unter dem Stichwort FREUDE, z.B.

1, Thess. 5, 16; Hab. 3, 18; Ps. 16, 11; Jes. 61, 10; Gal. 5, 22; Joh. 15, 11; Ps. 9, 3; Pred. 9, 7; Spr. 10, 28 u.v.m.